



© LOVE architecture and urbanism

„landmark“

Das Projekt „landmark“, der gemeinsame Firmensitz zweier unterschiedlicher Unternehmen mit jeweils unterschiedlichen Betriebskulturen und Arbeitsabläufen, steht direkt an einer stark befahrenen Bundesstrasse, deren Niveau etwa zwei Meter über dem Grundstück liegt. Um in dieser Situation visuell nicht zu versinken, wurde das Gebäude höher gesetzt, von der Bundesstrasse führt eine breite Rampe Richtung Haupteingang, nachts verstärkt die in ihrem äusseren Erscheinungsbild „neutrale“ Landmarke die Präsenz mit Farbsignalen in Gelb, Blau, Grün und Magenta (Künstlerisches Konzept: Flora Neuwirth).

Der Baukörper, ein Betonskelett mit leichten Ausfachungen, besteht aus einem Ring, der auf Stützen steht und nach oben und unten Erweiterungsspielraum besitzt. Strukturelles Leitmotiv des zwei verschiedene Arbeitskreisläufe beherbergenden Firmengebäudes ist der offensive Umgang mit dem Thema Freibereich. Diese nicht monofunktional definierten Zonen sind in zwei Schichten um den Kern des Gebäudes gelegt: die ringförmige Schicht der Klimafassade umschließt den Baukörper als durchlaufender Wintergarten mit eingelagerten Pausen- und Besprechungsräumen (auf jeden Arbeitsplatz entfallen rund 3 m² Wintergarten), die zweite Schicht umfasst die Aussenräume Garten, Dach und Terrasse, die in den Sommermonaten als Freiraumbüros genutzt werden können. Chefbüro und Besprechungsraum liegen als einzig introvertierte Bereiche jeweils im Zentrum des Unternehmens. (Text: Gabriele Kaiser, 12.06.2003)

‘landmark’

Hasendorferstraße 96
8430 Leibnitz, Österreich

ARCHITEKTUR

LOVE architecture and urbanism

BAUHERRSCHAFT

BOOM Software AG

TRAGWERKSPLANUNG

Büro Baumkirchner

Hubert Mitteregger

FERTIGSTELLUNG

1999

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



© LOVE architecture and urbanism



© LOVE architecture and urbanism



© LOVE architecture and urbanism

‘landmark’

DATENBLATT

Architektur: LOVE architecture and urbanism

Mitarbeit Architektur: Thomas Pucher (PL), Bernhard Schönherr , Mark Jenewein

Bauherrschaft: BOOM Software AG

Tragwerksplanung: Büro Baumkirchner, Hubert Mitteregger

Kunst am Bau: Flora Neuwirth

Maßnahme: Neubau, Aufstockung

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1997 - 1998

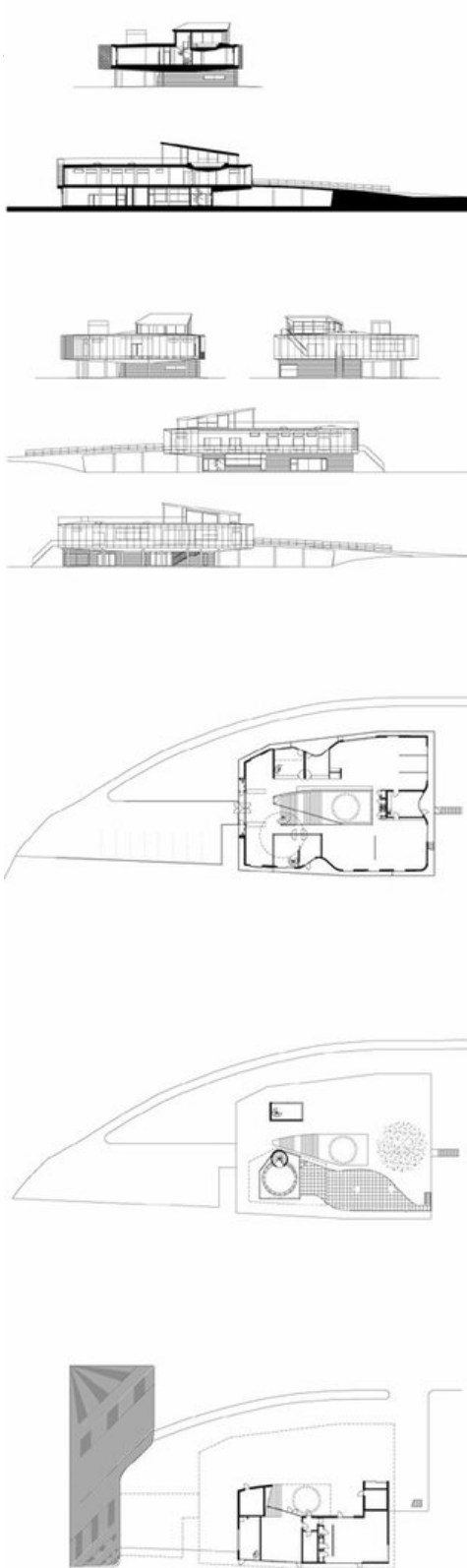
Ausführung: 1998 - 1999



© LOVE architecture and urbanism

20448/large.jpg

'landmark'



Projektplan